



Ein farbenfroher Anblick

Ein farbenfroher Anblick
Staatssekretär Hartmut Koschyk stellt in der Umweltbildungsstätte Oberelsbach die Jugendbriefmarken-Serie 2013 "Heimische Singvögel" vor
Amsel, Drossel, Fink und Star - wer kennt sie nicht, die Zeile aus dem bekannten Volkslied von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben? Der Anblick der farbenfrohen kleinen Vögel löst bei vielen Menschen Faszination aus. Schon immer inspirierten Vögel unsere Kulturen, Mythen und unseren Glauben; und auch heutzutage ziehen sie Naturliebhaber und Forscher, Heimattreue und Hobbygärtner, Dichter und Künstler in ihren Bann.
Das Bundesministerium der Finanzen widmet drei bezaubernden heimischen Vertretern die diesjährige Serie "Für die Jugend".
Der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, Hartmut Koschyk, stellt die Briefmarken am 18. Juli 2013 um 10.00 Uhr in der Umweltbildungsstätte Oberelsbach der Öffentlichkeit vor.
Alben mit Erstdrucken der Briefmarken überreicht der Parlamentarische Staatssekretär u.a. an Dorothee Bär, Mitglied des Deutschen Bundestages, an Staatssekretär Lutz Stroppe, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, an Birgit Erb, Bürgermeisterin Markt Oberelsbach sowie an Thomas Thomer, amtierender Vorsitzender der Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V.
Vögel eignen sich hervorragend als Anzeiger für den Zustand unserer Natur und Umwelt, denn artenreiche Vogellebensgemeinschaften finden sich ausschließlich in intakten Lebensräumen.
Die Plusmarken-Serie "Für die Jugend" 2013 zeigt Portraits von Blaumeise, Stieglitz und Gimpel. Sie zählen zu den bekanntesten Singvögeln Deutschlands und sind ausgewählt worden, um die heimische Vogelwelt auf diese Weise stärker in unser Bewusstsein zu rücken.
Die Jugendmarken sind, wie in jedem Jahr, Plusmarken, erkennbar an dem Pluszeichen auf der Marke. Mit dem Erwerb kann jeder Bürger ein Zeichen setzen, denn die zusätzlichen Erlöse aus ihrem Verkauf dienen seit Jahrzehnten gemeinnützigen Projekten der Jugendarbeit.
Die Grafikerin Julia Warbanow aus Berlin hat die drei Sonderpostwertzeichen gestaltet. Die Briefmarken zeigen den "Stieglitz" (Wertstufe 58 + 27 Cent), den "Gimpel" (Wertstufe 90 + 40 Cent) und die "Blaumeise" (Wertstufe 145 + 55 Cent).
Die Briefmarken sind vom 8. August 2013 an in den Verkaufsstellen der Deutschen Post AG erhältlich.
Bundesministerium der Finanzen (BMF)
Wilhelmstraße 97
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 - 2242-0
Telefax: 030 - 2242-3260
Mail: Poststelle@bmf.bund.de
URL: <http://www.bundesfinanzministerium.de/>


Pressekontakt

Bundesministerium der Finanzen (BMF)

10117 Berlin

bundesfinanzministerium.de/
Poststelle@bmf.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium der Finanzen (BMF)

10117 Berlin

bundesfinanzministerium.de/
Poststelle@bmf.bund.de

Kernaufgabe des Bundesministers der Finanzen ist die Gestaltung der Finanzpolitik und die Grundausrichtung der Wirtschaftspolitik der Bundesregierung. Ihm kommt damit eine zentrale Steuerungsfunktion innerhalb der Bundesregierung zu. Im Rahmen der vom Bundeskanzler vorgegebenen politischen Richtlinien koordiniert der Bundesfinanzminister die Haushaltsvoranschläge der einzelnen Ministerien und entwirft so den jährlichen Bundeshaushalt. Dabei verfügt der Minister über ein Widerspruchsrecht bei allen finanzpolitischen Entscheidungen der Regierung. So bündelt das Bundesfinanzministerium die finanziellen Belange der Regierung im Sinne einer nachhaltigen Finanzpolitik. Im Rahmen der Steuerpolitik sichert die Bundesregierung die finanzielle Leistungsfähigkeit des Staates. Dabei muss gewährleistet sein, dass Leistungsanreize und Leistungswille der Bürger und Unternehmen nicht beeinträchtigt werden. Zudem muss die Steuerpolitik die Sicherung der ökologischen Grundlagen unseres Gemeinwesens unterstützen. Im Zuge des europäischen Integrations- (Europäische Wirtschafts- und Währungsunion) und des weltweiten Globalisierungsprozesses gewinnt die europäische und internationale Wirtschafts- und Währungspolitik als zusätzlicher Aufgabenschwerpunkt zunehmend an Bedeutung. Darüber hinaus ist das Bundesministerium der Finanzen auch zuständig für die deutschen Postwertzeichen, die Regelung der Kriegsfolgelasten, das Bundesvermögen und den Zoll.